

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 114 (1988)  
**Heft:** 39

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Zu unserem Titelbild



Wer kann denn heutzutage – wenn überhaupt – noch ruhig schlafen, es sei denn über Mittag im Büro? Dabei verursachen keineswegs die grossen (Welt-)Probleme wie Krieg, Hunger oder Umweltverschmutzung die nächtlichen Schlafstörungen. Nein, die «kleinen» Sorgen des Schlafsuchenden sind der schnarchende Partner, der (olympia-)fernsehende Wohnungsnachbar oder die Strassenbeleuchtung vor dem Fenster. Und ist es einmal gar der Mondschein, so möchte man ihn – stellvertretend für alle anderen «Ruhestörer» – am liebsten erschiessen, zumal in der herbstlichen Jagdzeit: Ein Bild, das seinen Zeichner zumindest für eine Nacht auch um den Schlaf brachte ...

(Titelbild: Ossi Möhr)

## In dieser Nummer

### Bruno Hofer: Sechs Millionen Tunnel-Varianten

Exklusiv nimmt der Nebelpalter das Ende der jetzt eröffneten bundesrätlichen Vernehmlassung für eine neue Eisenbahn-Alpentransversale (NEAT) vorweg: Während der Bundesrat auf den Lötschberg-Simplon abfährt, «gewinnt» der Gotthard die Vernehmlassung. Aber da sind auch noch Franz Josef Strauss und der Splügen ... (Seiten 6/7)

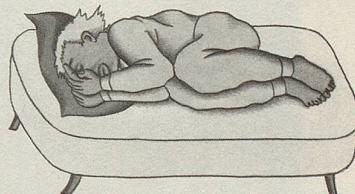


### Werner Catrina: Nur noch 90 Tage bis Weihnachten

Ganze 90 Tage dauert es noch bis Weihnachten. Um mit dem üblichen Einkaufsstress im Dezember Schluss zu machen, hat die helvetische Geschäftswelt endlich einen lange gehegten Wunsch der Kundenschaft erfüllt und die Warenhäuser jetzt schon weihnachtlich herausgeputzt. (Seiten 20/21)

### René Regenass: Bilder vom unzeitgemässen Wachen

Ein Workaholic, den der Schlaf stört, einer, der den Schlaf auch hinter dem Schrank sucht, Dornröschen, das Schlaftabletten geschluckt hat, und ein Machthaber, der den Schlaf des Gerechten wieder finden will: Geschichten von Schlafgestörten. (Seiten 26/27)



Bruno Knobel:	Den Seinen gibt's der Herr im Schlaf	Seite 5
Frank Feldman:	Ist die amerikanische Nationalhymne ein englisches Trinklied?	Seite 15
Franz Fahrensteiner:	Zulagen für schwindelfreie Beamte	Seite 19
Puig Rosado:	Recettes d'homme	Seiten 24/25
Gerd Karpe:	Wie gähnen Sie?	Seite 31
Max Gerteis:	Der Intelligenz-Quotient	Seite 39
Marcel Meier:	Wundermittel für Zukurzgeratene	Seite 43



**Nebelpalter**

Die satirische Schweizer Zeitschrift

Redaktion: Werner Meier-Léchot, Roger Tinner

Redaktionssekretariat: Vreni Schawalder

Umbuch: Werner Lippuner

Redaktionsadresse: Postfach, 9400 Rorschach

Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13

Der Nebelpalter erscheint jeden Montag.

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration:  
E. Löffel-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach,  
Telefon 071/41 43 41 – 41 43 42

Abonnementsabteilung: Tel. 071/41 43 41

Abonnementspreise:

Schweiz: 12 Monate Fr. 92.— 6 Monate Fr. 50.—

Europa\*: 12 Monate Fr. 106.— 6 Monate Fr. 57.—

Übersee\*: 12 Monate Fr. 139.— 6 Monate Fr. 73.—

\* inkl. Land- und Seepostporto. Luftpostpreise auf Anfrage.

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn keine Abbestellung erfolgt.

Postcheck St.Gallen 90-326-1. Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Büro Zürich: Anzeigenleitung und Verkauf: Daniel Anderegg, Säntisstrasse 15, Postfach 922, 8034 Zürich, Tel. 01/55 84 84

Büro Rorschach: Anzeigenverkauf: Hans Schöbi

Administration: Sandra Di Benedetto

Pestalozzistrasse 5, 9400 Rorschach

Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13

Pour la Suisse romande: Presse Publicité SA, case postale 258, 1211 Genève 11, Tel. 022/35 73 40/49

Touristikwerbung: Theo Walser-Heinz, Via Mondacce 141, 6648 Minusio, Tel. 093/67 32 10

Inseraten-Annahmeschluss: Ein- und zweifarbig Inserate: 1 Woche vor Erscheinung. Vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinung.

Insertionspreise: Nach Tarif 1988/1